

Beilage zu Nr. 302 des Hallischen Tageblattes.

Sonnabend, 25. December 1869.

Notwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhaftation soll nachstehendes, der verehelichten Bäckermeister **Schmidt**, Friederike geb. **Winkler** hieselbst gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 31 unter Nr. 1111 eingetragene Grundstück:

Ein Wohnhaus nebst Zubehör, zu Halle große Wallstraße Nr. 29

belegen, nach Nr. 1310 der Gebäudesteuerrolle mit einem jährlichen Nutzungswert von 120 $\%$ veranschlagt,

am 28. Februar 1870

Vormitt. 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, versteigert und

am 7. März 1870

Vormitt. 10 Uhr

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verflündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle und Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 16. December 1869.

Königliches Kreisgericht.

Der Subhaftations-Richter.

(gez.) Kampfmeyer.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1870

ist erschienen und zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Friedr. Stollberg in Merseburg.

Die Dschinskische Universal-Seife, ein Hülfsmittel gegen Wunden.

Die Schwierigkeit u. Gefährlichkeit böse Wunden der Heilung zuzuführen, leuchtet Jedem ein, der Gelegenheit gehabt hat, einen Einblick zu thun in die Spitäler und Militärkaszarthe. Meist werden diese Wunden nur so behandelt, daß entweder der kranke Theil in beständig lauwarmem Bade liegt oder die Wunde wird von Zeit zu Zeit mit kaltem Wasser übergossen und mit kalten, feuchten Tüchern in der Zwischenzeit bedeckt. So war beim letzten Feldzug meistens die Behandlung der Schußwunden. Selbst Brandwunden sind oft durch kein Mittel rasch der Heilung zuzuführen und Schmerzen letztere überdies sehr. Bei allen Arten von Wunden hat sich die Dschinskische Universalseife als ein probates Mittel bewährt. In ganz kurzer Zeit durch regelmäßiges Auftragen der Dschinskischen Seife in Zwischenräumen von 12 Stunden lassen nicht bloß die intensiven Schmerzen nach, sondern geht die Wunde der Heilung rasch entgegen. Eine größere Erfindung hat die Neuzeit nicht gebracht und ist man umsomehr von der Heilkraft der Seife überzeugt, als man den Heilungsvorgang beständig bei Wunden selbst beobachten kann, wogegen bei Anwendung anderer Erfindungen gegen innere Leiden die Besserung oft in der Einbildungskraft des Kranken beruht und oft nur eine vorübergehende genannt werden kann. Deshalb verdient auch von medizinischer Seite die große Heilkraft der Dschinskischen Universalseife gegen alle Art von Wunden besonders hervorgehoben und belobt zu werden.

Breslau. (L. S.) Dr. Groyen.

Saaröle, China- u. Rosenpomade empfiehlt bestens **C. L. Helm.**

Beste Salzbutter, à U. 10 Sgr 4 d ., und Wallnüsse, à Schock 1 Sgr 9 d ., empfiehlt **C. L. Helm.**

Süße, große, gebackene Pflaumen, à U. 2 Sgr und 3 Sgr 4 d ., mit Zucker eingefochte Preiselbeeren, desgl. Pflaumen u. schöne Pfeffergurken empfiehlt

C. L. Helm, Steinstraße.

Die besten frischesten Malzbonbons gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Auction.

Donnerstag den 30. December or. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Rittergasse Nr. 9“ (Rosenbaum) versch. Möbel, ferner 1 Partie Roth- u. Weißwein, Rum, Cigarren, neue Stuhl- u. Wanduhren, neue Kleidungsstücke, Leinwand in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken und Restern, Battisttaschentücher, Kaffeeservietten, gemalte Kaffeeservice von gutem Porzellan u. einz. Tassen.

W. Giste, Auctions-Commissar.

Auction.

Montag den 27. d. Mts., zum 3. Feiertage, Nachm. 2 Uhr versteigere ich „neue Promenade Nr. 12“, neben der Volksschule, verschiedene Sorten gute Cigarren, neue Erfurter Leber- u. Zeugstiefeln, eine Partie neue fein u. gut gearbeitete Winter-Kleidungsstücke, bestehend in Ueberziehern, Hosen, Jaquets u. dgl. m.

Fr. Fehling, Auctions-Commissarius.

LITTERARIA.

Montag den 27. d. Mts. keine Sitzung.



Um den Rest von 70 bis 80 Stück

6 Thlr. an,

3 Thlr.

2 $\frac{1}{4}$ Thlr.

1 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Damenmänteln, Paletots, Jaquets und Jacken

vor und während den Festtagen zu räumen, verkaufe ich solche zu jeden nur annehmbaren Preisen.

Die Modewaaren-Handlung von

M. Gundermann, große Ulrichsstraße Nr. 1.



E. Asmann's Café und Restauration, Kl. Klausstraße Nr. 13,

empfehlen ihre gut eingerichtete Restauration, kalte u. warme Speisen u. Getränke; täglich musikalische Abendunterhaltung allen werthen Gästen bestens.

Ganz schwere **Herrnhuter Handgespinnst-Leinwand**,
 à 4½ bis 8½ Sgr. Berliner Elle, sowie
 rein leinene Taschentücher, Handtücher, Tischzeuge bester Qualität,
 und sehr dauerhafte Arbeitshemden für Männer und Frauen, à 25 Sgr. bis 1½ Thlr. empfehle als
 besonders preiswerth.

H. C. Weddy, gr. Ulrichsstraße Nr. 61.
 Leinen- und Wäsche-Handlung.

Paletots,

Paletots mit Kragen,

Radmäntel,

Jaquettes,

Jacken

empfehlen in
grosser Auswahl
 sehr preiswürdig

Gebr. Salomon,

gr. Ulrichsstraße 4.

Feinste Sorten Thee in Pecco-Blüthen,
 Souchon, Imperial, sowie den beliebten feinsten
 Qualität **Theegrüß;**

extra feine **echt chinesische Tische** bei
D. Friedel,

Sophienstraße 7, vis-à-vis d. neuen Gymnas.
 1 Stereoscop verl. alter Markt 4, 2 Tr.

Nächste Woche Dienstag und Donnerstag
Braunbier, Mittwoch Weißbier (Gose)
 in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß,
 große Brauhausgasse.

Bei Mann u. Söhne am Bahnhof: trockene
 Sägespäne der Korb 2 Sgr., trockene Hobel-
 späne der gehaufte Korb 1 Sgr.

W a i s

in vorzüglich schöner Waare offeriren
S. Wagner & Sohn.
 Kanarienvögel zu verkaufen Kapellengasse 12.

Portemonnaies,

Cigarrenetuis,

Notizbücher,

Promenadetaschen,

Cigarrenspitzen,

Broches,

Ohrringe,

Shlipse und Cravatten,

Bouffin-Handschuhe,

Kinderpeitschen,

Jagdtaschen für Kinder,

Kinderuhren,

Zanberflöten

empfehlen zu billigen Preisen

Gebrüder Frank,

Engros-Handlung in Garnen,
 Posamentier- & Kurzwaren,
 Leipzigerstrasse 18.

Gänzliche Beseitigung des **Uebels**

für die eines Auges beraubten Personen, mit
 Hilfe des neuen künstlichen Auges (symmetrisches
 genannt), von H. Boissonneau père, 7, rue
 de Monceau, in Paris.

Eine doppelte innere Biegung vervollkommenet
 seine Bewegungen und verleiht ihm einen der
 Natur täuschend ähnlichen Ausdruck. In Folge
 dessen hat die General-Direktion seinen Gebrauch
 in den Pariser Spitalern angeordnet. Die **alten**
Modelle sind durch ihren fremdartigen Anblick,
 ihre Unreinlichkeit und Unzweckmäßigkeit als gänz-
 lich unbrauchbar zu betrachten. Herr Boisson-
 neau wird zu treffen sein in
 Berlin (Hôtel de Russie) am 1. u. 2. Januar.

Dampfpress- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager
 frei in's Haus bei **J. G. Mann u. Söhne.**

Jeden Posten **Guß-Brocken u. Schmelz-**
eisen kauft und zahlt annehmbare Preise
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Um einem mehrseitigen Wunsche zu
 genügen, diene hiermit zur Nachricht,
 daß ich am **Montag** den 27. Dec.
 für **franke Frauen**, Sicht- und
Hämorrhoidalfranke im „gol-
 denen Ring“ in Halle a/S. zu spre-
 chen bin.
Dr. Müller,
 prakt. Arzt aus Berlin.

Ein junges gewandtes Mädchen aus anständi-
 ger Familie, welches alle häuslichen Arbeiten mit
 verrichten muß, wird sogleich gesucht. Schriftl.
 Abr. unter **F. 10** bei **Spindler, Markt 9.**

Idylla.

Unser Ball findet Sonntag den 2. Feiertag
 im **Saale des Kühlenbrunnens** statt.
 Karten sind bei den Vorstandsmitgliedern zu ent-
 nehmen. **D. B.**

Gesellschaft Alsentia.

Montag den 3. Feiertag Kränzchen im Bür-
 gergarten. Anfang 6½ Uhr. **D. B.**

Sonntag den 26. Decbr. Ball in
 Freibergs Salon.
 Anfang 6½ Uhr.
 Der Vorstand.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Meine große und freundliche Localität, mein
 unübertrefflich schönes Böhm. Bier, ausgezeichne-
 tes ächt Vair. Bier, meine reichhaltige Speise-
 karte, ganz frischen Caviar, vorzüglich schönen
 Hummer-Salat etc. empfehle ich zu den Feiert-
 tagen angelegentlichst. **S. Dresner.**

Odeum.

Am 2. Feiertag von 4 Uhr ab Tanzmusik.
 Am 3. Feiertag von 3 Uhr ab Kränzchen.

Diemitz.

Am 2. Weihnachtsfeiertage ladet zum Tanz
 ergebenst ein. **H. Kühne.**

Bergschenke bei Cröllwitz.

Den 2. Weihnachtsfeiertag ladet zum Tanz
 freundlichst ein. **R. Banse.**

Böllberg bei Kurzhals.

Den 2. Feiertag Tanzmusik.

Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

1000 Düten 1 Roth 2 3 4 1/2 dt. 1/2 dt. 1000 Beutel 1. 2. 3-4.
 bitte zu beachten: 5 1/2 6 1/2 8 1/2 9 1/2 12 1/2 19. 25 1 1/3 1 1/2.
 sämtlich gut geklebt und sauber gearbeitet. **Visitenkarten** 100 St. 10 Sgr.; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/3 Sgr. —
Schreibpapier, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 Sgr. — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 Sgr. — **Siegellack**, das
 richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 Sgr. — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 Sgr. — **Federhalter** 1 Dgd. 9 h,
 für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dgd. 5 Sgr. — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig.

Copirbücher, 1000 numerirte Folien mit Löschblatt durchschossenem Register nur 1 Thaler,
Copirpressen, zweckmäßigste Construction, 2 Thlr. 10 Sgr.,

Reibbücher, sauber liniirt, Dgd. 12, 15 und 18 Sgr. — **Bleifedern** Dgd. 1, 1 1/2, 2 Sgr. — **Briefpapier** mit Namen u. Buch-
 staben 100 Bogen 12 1/2 Sgr. — **Banknotentaschen** mit 5 Fächern 12 1/2 Sgr. — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach,
 1 1/3 Sgr. — **Schreibebücher** von starkem Papier Dgd. 4 1/2, 8, 9 Sgr., mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Portemonnaies**,
Sigarrenetuis, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 Sgr. an, **Probbeutel** mit Muster ohne Werth bedruckt 100 St. 10 Sgr.
Lohnbücher in sehr reicher Auswahl.

Couverts 100 St. 2 1/2 Sgr., 3 1/2 Sgr., 4, 5 Sgr., im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem
 Druck nur 15 Sgr. mehr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/3 Sgr., geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma
 10 Sgr. mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 Sgr.

Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

Die erste Sendung neuer span. Apfelsinen

à Stück 1 1/2 Sgr. und 1 1/2 Sgr., sowie

Prima Catites Trauben-Rosinen

à Düte 20 Sgr., als Desert etwas Vorzügliches, traf soeben ein bei

Carl Brodkorb jun.

Frische Citronen à St. 10 Pf. offerirt Carl Brodkorb jun.

Beste rheinische Wallnüsse,

sowie täglich frische trockene Hefe offerirt Carl Brodkorb jun.

Haasenstein & Vogler,

älteste und bedeutendste Annoncen-Expedition in Deutschland,
 Oesterreich und der Schweiz,

beforgen Annoncen in alle hiesigen, sowie alle Zeitungen der ganzen Erde ohne
 Berechnung von Provison und haben ihre Etablissements in

Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus,

sowie in

Frankfurt a. M.	Gegr. 1859.	St. Gallen	Gegr. 1869.
Hamburg	" 1855.	Breslau	" 1869.
Berlin	" 1865.	Basel	" 1864.
Leipzig	" 1867.	Zürich	" 1869.
Wien	" 1864.	Genf	" 1869.
Stuttgart	" 1869.	Köln	" 1869.

Soeben ist erschienen und wird gratis ausgegeben unser

Zeitungs-Verzeichniß und Insertions-Zarif 10. Auflage.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 25. December. Zum 1. Male:
 „Die Harfenschule“, Schauspiel in 5 Akten,
 nach einer Episode des Romans „Beaumarchais“
 desselben Verfassers, von A. E. Brachvogel
 (Verf. von „Marzif“). Repertoirestück sämt-
 licher Bühnen.

Beaumarchais — Herr F. Gumtau.

Sonntag den 26. December. Zum 1. Male:
 „Von Stufe zu Stufe“, Lebensbild mit Ge-
 sang in 6 Bildern von Hugo Müller, Musik
 von Bial. Im 3. Bilde großer humoristisch-
 satyrischer Zug, in Scene gesetzt von Gumtau.

Montag den 27. December. Zum 2. Male:
 „Von Stufe zu Stufe.“

Liedertafel Severi.

Den 3. Feiertag (27. Decbr.) Abends 7 Uhr
Ball im Saale der Weintraube,
 wozu Freunde einladet der Vorstand.

Gesellschaft Thüringer.

Den 3. Weihnachtsfeiertag Abends 7 Uhr
Ball im Salon zum Rosenthal,
 wozu freundlichst einladet der Vorstand.

Arcona.

Den 3. Feiertag Abends 7 Uhr
Stiftungsball in Freybergs Salon.
 (Thieme.) D. B.

Mock-Tourtlet-Suppe,
 Heute Abend von 6 Uhr an.
 Hôtel garni zur „Tulpe.“

Eremitage.

Am 2. Feiertag von 4 Uhr an **Tanz**.
 Am 3. Feiertag von 6 Uhr an **Ball**.

Gesellschaft Helena.

Sonntag den 2. Feiertag Abends 7 1/2 Uhr
Ball im Bürgergarten. D. B.

Teutonia.

Sonntag den 2. Feiertag
Kränzchen in der grünen Aue.

Mäntel- und
Jacken-Lager.

Simon Gundermann,

Mäntel- und
Jacken-Lager.

Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.

Durch wiederum neue Zusendungen von Kragenmänteln, Radmänteln, Paletots und Jacken, in Tricot und Double, in allen Farben, ist mein Lager auf das vollständigste assortirt, und versichere die billigste Preisstellung.

**Die Mode-Waaren-Handlung von
Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.**

**Ausstellung der Folter-Werkzeuge unter dem Rathhause
nur noch vier Tage. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen.**

Ärztliche Atteste.

Die von dem Herrn S. Dschinsky zu Breslau angefertigte Gesundheits- u. Universal-Seife, habe ich seit längerer Zeit in geeigneten Fällen in meiner Praxis anwenden lassen, und damit die Erfahrung gemacht, daß dieselben bestens zu empfehlen sind. Insbesondere habe ich veraltete Hautausschläge, Flechten, Wundsein der Haut nach Anwendung der gedachten Seifen, und trotzdem die gedachten Leiden oft lange bestanden, in kurzer Zeit und ohne Nachtheil für den Kranken schwinden gesehen, was ich Herrn S. Dschinsky, Breslau, Carlsplatz 6, hierdurch gern bezeuge.

Boslau, den 8. October 1867.

Dr. Stark, Rgl. Stabsarzt a. D.

Die von dem Herrn S. Dschinsky in Breslau erfundene Gesundheits- u. Universal-Seife habe ich in meiner Praxis vielfach benutzt und in der That recht wirksam befunden. Gegen Geschwüre, namentlich gegen alte Fußgeschwüre, gegen Karbunkel, gegen Frostbäulen und gegen herumstreichende und feststehende Schmerzen giftiger Natur verdienen die Seifen alle Anerkennung. Eine schädliche Wirkung habe ich von ihnen nicht gesehen.

Berlin, den 26. Juli 1867.

Dr. F. Behrend,

Rgl. Polizei-Oberarzt u. dirigirender Arzt einer Poliklinik für Syphilis und Hautkrankheiten.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in Halle zu haben bei: **N. Senze**, Schmeerstr. 36.

Großes Möbelfuhrwerk

bei **Pfizmann** in Halle.

2100 \mathcal{R} werden zur **1. Hypothek auf Ackergrundstücke** gesucht. Auskunft ertheilt Herr **Seise** im Rathskeller hiersebst.

Gesucht wird zu Neujahr ein junger gewandter **Kellnerbursche** Brüderstraße 9.

2500 \mathcal{R} oder 1000 \mathcal{R} werden gegen gute ländliche Sicherheit gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Einige recht ordentl. Mädchen mit gut. Attest. suchen noch 1. Jan. f. Küche u. Hausarb. Stellen durch **Frau Schweiß**, Bechershof 10.

Ein älteres Mädchen, welches das Kochen versteht, auch häusliche Arbeiten mit übernimmt, wird zum 1. oder 15. Januar gesucht
Restauration, Berggasse 3.

Gesucht wird eine Parterre-Wohnung, zum 1. April beziehbar. Adressen unter **B. C.** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Sofort oder zu Neujahr wird eine kleine Wohnung zu mietzen gesucht, am liebsten nicht zu weit vom Neumarkt entfernt. Offerten mit Preisangabe w. unter **A. B. S** in d. Exped. erbeten.

Eine geräumige, herrschaftliche Wohnung ist 1. April zu beziehen
Blücherstraße 6.

Ein **Laden** vom 1. April ab zu vermietzen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Ladentafel mit Gestell billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 größerer Stall od. Scheune zur Niederl., auf dem Neumarkt gelegen, wird zu pachten gesucht. Adressen unt. **B.** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Zum 1. Januar kann eine fein möbl. St. u. K. bez. werden hinter der Landwehr 3, part.

Ein Siegelring

mit rothem Stein mit den Buchstaben W. B. verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben
Fischerplan 3.

In einem hiesigen Locale ist ein **Regenschirm** mit neuem braunseidenem Ueberzug stehen geblieben. Derselbe ist an einem am Gummizuge befindlichen 1 $\frac{1}{2}$ " langen, $\frac{1}{2}$ " br. Einschnitt erkennlich. Abzugeben gegen Belohnung
gr. Brauhausgasse 24.

Wer den Restaurateur **Hrn. S. T.** frei ins Theater führt, bekommt eine Lognette geschenkt, aber bloß so lange, wie er seine Restauration besucht.
S. T.

Landweine

zu Bowlen à Fl. 4 u. 6 \mathcal{R} , im Dgd. billiger bei
Theodor Eisentraut.

Alle Sorten feine **Rums, Aracs, Punsch-extracts** empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

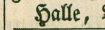
Tanz-Unterricht.

Mitte Januar beginnt mein zweiter Curfus. **Schnell-Schönschreibunterricht**, kaufmännische Handschrift, ertheile **Damen** und **Herren** zu beliebiger Zeit unter Garantie.
C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Montag Abend eine Collegienmappe verloren. Der Universitäts-Portier wird sie gegen Belohnung annehmen.

5 Thaler Belohnung.

wer mir über den Verbleib einer jungen Hühnerhündin, schwarz und weiß gesprickelt, Kopf schwarz mit weißem Strich, Auskunft giebt. Vor dem unrechtmäßigen Besitz, wie vor dem Ankauf wird gewarnt.



Halle, Buchererstraße 8. **v. Werder.**

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief zu einem bes fern Jenseits mein theurer Schwiegerohn, der Barbier **Friedrich Prinz**. Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Fr. Sittel.

Halle, den 24. December 1869.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

1. Feiertag: Schweinebraten mit Kartoffelsalat. Außerdem Hasenbraten mit Sellarie Salat.
 2. Feiertag: Sauren Rinderbraten, Salzkartoffeln und Suppe.
- Montag: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 23. Dec. Abends am Unterpegel 12' 8"
am 24. Dec. Morg. am Unterpegel 12' 1"